Alt Und Jung

Wolfgang Ambros

A jeder glaubt von Zeit zu Zeit
es rennt eam was davon,
wa net, da si' in Wirklichkeit
nur wenig wirklich lohnt.
Guat drauf sei muat a ohne G'walt,
net immer nur am Sprung,
dafr war i frher z'alt
und heut' bin i zu jung.

Alles, was dir no net g'hrt,
und des is ziemlich v,
hat vielleicht kan' echten Wert,
wer was scho, was er w.
Ma soll des Leb'n net erpressen,
nur weil ma's net versteht.
Wann's d' alt bist, hast des scho vergess'n,
wann's d' jung bist, wat es net.

Jeden Tag passiert so v,
was du net ganz vastehst
und du hast vielleicht des G'fhl,
da d' in die falsche Richtung gehst.
Brauchst ka Angst hab'n, brauchst net rearn
brauchst net all's vasteh'.
Wanns d' alt bist, wird's di nimma str'n,
wanns d' jung bist, tut's nua weh.

Glaub net, da du was B'sonders bist,
dann wirst'd was B'sonders sein.
Glaub net afoch jeden Mist,
den s' heite aueschrei'n.
La net zua, da irgendwer
ber di bestimmt.
Wann du alt bist, is des nimma schwer,
wanns d' jung bist, lernst des g'schwind.

Du glaubst, du hast es in da Hand.
kann sei, da des net stimmt.
Glauben is wie Wstensand,
der in der Hand zerrinnt.
Glaub'n reicht net, du muat wiss'n
wissen, wer du bist.
dann, dann kannst das Leb'n genieen
egal, wie alt du bist.
Egal, wie alt du bist.

Sponzor: www.srovnavac.cz - šetříme na pojištění!